

## Pressemitteilung

### **Auszeichnung der Preisträger\*innen des Drehbuchpreises der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung beim *Saarländischen Filmemacher Abend***

#### ***Neunkirchen, 31. Oktober 2021:***

Im Juli hatte die Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung erstmals in Kooperation mit der Kreisstadt Neunkirchen und in Zusammenarbeit mit dem Verband für Film- und Fernseh dramaturgie e.V. (VeDRA) und der Master School Drehbuch Berlin (MSD) einen Wettbewerb für Drehbuch-Exposees ausgeschrieben.

Mehr als 30 Nachwuchsautor\*innen aus Deutschland und Luxemburg haben ihre Exposees in den Formaten „Langfilm“ (90 min.) oder „mittellanger Film“ (60 min.) rund um den thematischen Schwerpunkt „Arbeitswelt & Gesellschaft“ eingereicht. Eine vierköpfige Jury, bestehend aus der Filmkritikerin und Journalisten Marga Boehle, Dramaturgin Angela Heuser, Regieassistentin und Schauspielerin Ulrike Jacobs sowie Filmproduzent Thomas Wöbke, haben nach eingehender Beratung die diesjährigen Gewinner\*innen ausgewählt. „Mit der Vielzahl an Einreichung mit ganz unterschiedlichen Ansätzen und Ideen fiel unserer Jury die Auswahl der Gewinnerinnen und Gewinner nicht leicht“, weiß Jürgen Fried, Vorsitzender der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung zu berichten. „Daher gebührt am heutigen Abend nicht nur den Prämierten die Aufmerksamkeit, sondern auch unserer Jury ein großer Dank!“

Im Rahmen des *Saarländischen Filmemacher Abends* am 31.10.2021 in der Stummschen Reithalle, durften die Preisträger\*innen ihre Exposees zunächst vor den geladenen Gästen der Filmbranche präsentieren. Bereits am Vormittag hatten sich die drei Gewinner\*innen zum Pitching-Workshop mit Thomas Schrader von der Master School Drehbuch getroffen, um sich intensiv auf die Vorstellung ihrer Drehbuch-Ideen vorzubereiten. Bei der anschließenden Preisverleihung verkündete Angela Heuser als Vertreterin der Jury und VeDRA die Platzierungen und überreichte gemeinsam mit Jürgen Fried, Vorsitzender der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung die Preise.

Der erstplatzierten Petra Girsch winkt für ihr Exposee „*Fünf Quadratmeter Deutschland*“ eine individuelle dramaturgische Beratung durch ein VeDRA-Mitglied im Wert von 1.200€, Maro Baumhof für "Alles Senkrecht" und Andreas Obster mit "Vom Flüstern der Steine" dürfen sich über Weiterbildungskurse an der Master School Drehbuch Berlin im Wert von 600€ bzw. 300€ freuen.

„Wir sind uns sicher, dass die prämierten Drehbuch-Exposees und ihre Autorinnen und Autoren mit den ausgewählten Preisen in Form der dramaturgischen Beratung und der Weiterbildungskurse profitieren werden und wir so zur Weiterentwicklung beitragen können“, resümiert Jürgen Fried, Vorsitzender der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung die Preise. „Daher war uns auch die Zusammenarbeit mit VeDRA und der Masterschool Drehbuch Berlin sehr wichtig, um unseren Preisträgerinnen und Preisträgern eine professionelle Begleitung über den Wettbewerb hinaus bieten zu können.“

## **Über die prämierten Drehbuch-Exposees und die Autor\*innen:**

### **Fünf Quadratmeter Deutschland (1. Platz)**

Ein Familiendrama von Petra Girsch

Sie sucht ihre Mutter. Und stößt auf eine große Liebe, einen Verrat mit dramatischen Folgen und ein bedrückendes Familiengeheimnis in der Welt der Vertragsarbeiter in der DDR. Eine vom Leben überforderte alleinerziehende Mittdreißigerin will die große Lücke in ihrem Leben schließen: Das Verschwinden ihrer Mutter kurz nach ihrer Geburt. Dafür taucht sie tief in das Leben der Vertragsarbeiter in der ehemaligen DDR ein und stößt auf ein dramatisches Familiengeheimnis, das bis in die Beziehungen der Gegenwart hineinreicht. Das Schicksal ihrer Mutter wird auch ihr eigenes Schicksal verändern.

Petra Girsch hat neben ihrer Weiterbildung Film- und Medienmanagement in zahlreichen Seminaren und Weiterbildungen das Drehbuchschreiben gelernt, u.a. in einem writer's room mit Michael Gantenberg. Sie hat Drehbücher für wissenschaftliche Kurzfilme verfasst, sowie die Drehbuchadaption eines Kriminalromans, einen Thriller geschrieben und veröffentlicht Kurzgeschichten.

### **ALLES SENKRECHT (2. Platz)**

Ein Drama von Marco Baumhof

Die Diagnose Multiple Sklerose reißt Isas Leben in einen Abgrund. Es braucht all ihren Mut und Kraft, um sich wieder zurück ins Leben zu kämpfen.

Die ehrgeizige Industriekletterin ISA (30) wird von der Diagnose MS komplett aus der Bahn geworfen. Sie stammt aus schwierigen Verhältnissen und musste früh lernen, dass sie sich nur auf ihre eigene Kraft verlassen kann. Doch genau das nimmt ihr die Krankheit. Isa gerät in eine Abwärtsspirale, aus der es für sie bald nur noch einen Ausweg zu geben scheint – ihr Leben zu beenden. Doch am Tiefpunkt besinnt sie sich auf ihre Stärken: Sie ist eine Kämpferin. MS ist nicht heilbar und wird nicht einfach wieder verschwinden. Sie muss beginnen sich mit diesen beiden Buchstaben eine lebenswerte Zukunft aufzubauen.

Marco Baumhof arbeitet als Filmeditor und hat über 50 Spielfilme montiert. Während seines Studiums an der Filmakademie Baden-Württemberg hat er als Stipendiat an einem Austauschprogramm mit der UCLA, Los Angeles teilgenommen. Nach Abschluss des Studiums wurde er für eine Masterclass der European Filmakademie bei dem französischen Filmeditor Hervé Schneid ausgewählt. Sein Kurzfilm "Querfeldein" über die Auswirkungen von Multipler Sklerose auf eine Partnerschaft lief erfolgreich auf Festivals weltweit, gewann Preise, wurde mehrfach im TV ausgestrahlt und wird bis heute für die Gruppenarbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft genutzt.

### **Vom Flüstern der Steine (3. Platz)**

Ein „Coming of Age“-Drama von Andreas Obster

Als er seine Begabung erkennt, löst er eine Kettenreaktion aus und setzt Freunde und Familie aufs Spiel.

Der 16-jährige Valentin führt ein elitäres Leben. Über ein Schulpraktikum entdeckt er die Faszination des Steinmetz-Handwerks und muss sein Talent vor den Erwartungen seiner reichen Eltern und Freunde behaupten. Zum ersten Mal trifft er schmerzliche und weitreichende Entscheidung für sein Leben.

Eine CoA-Geschichte über eine Generation, der nur scheinbar alle Möglichkeiten offenstehen.

Andreas Obster nahm an mehreren Dramaturgie- und Drehbuchkursen teil, leitete Schreibwerkstätten und veröffentlichte Kurzgeschichten. Er studierte Germanistik und Medienkommunikation und ist in der Erwachsenenbildung tätig.